

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 36

Artikel: Schon möglich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Haarwasser

UN
EL



der Erfolgreichen

**FS-Brennessel-
petrol-Konzentrat -
ein Spitzenprodukt
vom Fachmann
empfohlen!**

**Das einzige
Haarwasser mit
den Wirkstoff-
Komplexen B,
F und H und der
FS-Garantie:
Haarausfall und
Schuppen ver-
schwinden —
oder Geld zurück.
Kurf flasche Fr. 7.90
Standardflasche
Fr. 5.90**



Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Cie. AG, Pratteln/Basel



**FS-Konzentrat-Haarnähr-
creme-Schock-Präparat
gegen Haarausfall und für
Haar-Neuwuchs.
Tube Fr. 7.90**



**FS-Konzentrat-Shampoo,
das Spezial-Shampoo mit
«Anti-Grise», erhält die
natürliche Haarfarbe.
Spartube Fr. 3.-**

AB-UND ZUFÄLLE

Gar wunderbar ist der Fortschritt. Bereits haben wir (zumindest in den Anpreisungen) «das Wunder des vollautomatischen Fremdsprachenlernens!» Bisher war das einzige, was beim Sprachenbüffeln «vollautomatisch» geschah, das Vergessen ...

Aus einer anderen Anpreisung eines eher technischen Fortschritts: «Nichts zu öffnen, nichts zu zählen und zu denken!» Nichts zu denken – auch dieser Wunschtraum scheint unaufhaltsam wahr zu werden.

Das vielgebrauchte Wort «bekanntlich» ist genau genommen ein Zeichen persönlicher Bescheidenheit. Der Benutzer nimmt an, wenn etwas nicht allgemein bekannt wäre, hätte er es gar nicht wissen können.

Die gelinde Zumutung, die der Bekanntmachung bekannter Tatsachen trotzdem anhaftet, ließe sich so umgehen: Vielleicht haben auch Sie bestimmt schon vernommen, daß bekanntlich ...

Zeit zu haben setzt voraus, Wichtiges vom Unwichtigen unterscheiden zu können. Manche brauchen gerade dazu viel zu viel Zeit.

Boris



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

gibt es keinen Taschenkalender mit mehreren Gehaltstagen im Monat? JR

Konsequenztraining

Dies dürfte eine Konsequenz unserer Zeit sein, die gar nicht trainiert zu werden braucht, weil sie sich von selber eindrillt: daß wir uns nämlich nicht mehr so schnell über irgend etwas wundern. Oder stutzt noch jemand über die drastische Inkonsequenz, wenn in ein und derselben Nummer einer Zeitschrift da ein erschütternder Artikel über den lebensgefährlichen Unsinn der Pillenschluckerei und dort ein paar fette Inserate für Tabletten und Pülverchen zu finden sind?

Boris

Schon möglich

«Ich weiß nid», sinniert die Mama, «ob's guet isch, das üses Trudi eine hürootet, wo-n-e so vil Gält hät. Me sait amigs, i sonere Ehe wärdi d Frau nid glücklich.»

«Heb kei Chummer», beruhigt der Papa, «so, wien ich üses Trudi käne, wird er bald nümen e so vil Gält haa!» fh



Prachtsdeutsch

Ab und zu kocht sich der amerikanische Präsident selber ein paar Würstchen oder gar einen leichten Lunch. Und zwar immer dann, wenn seine Gattin, Jacqueline Kennedy, laut Zeitungsmeldung «aushäusig» ist.

Das kann ja lustig werden mit unserer Sprache. Gestern abend zum Beispiel war ich zu Hause, beziehungsweise «häusig», aber nächsten Mittwoch werde ich jassen gehen, also «aushäusig» sein.

Gute Besserung!

fh



Sole distributor for Switzerland:
Pierre Fred Navazza, Genève